

## Altersdurchmischung, Teamteaching, Differenzierung und Integration:

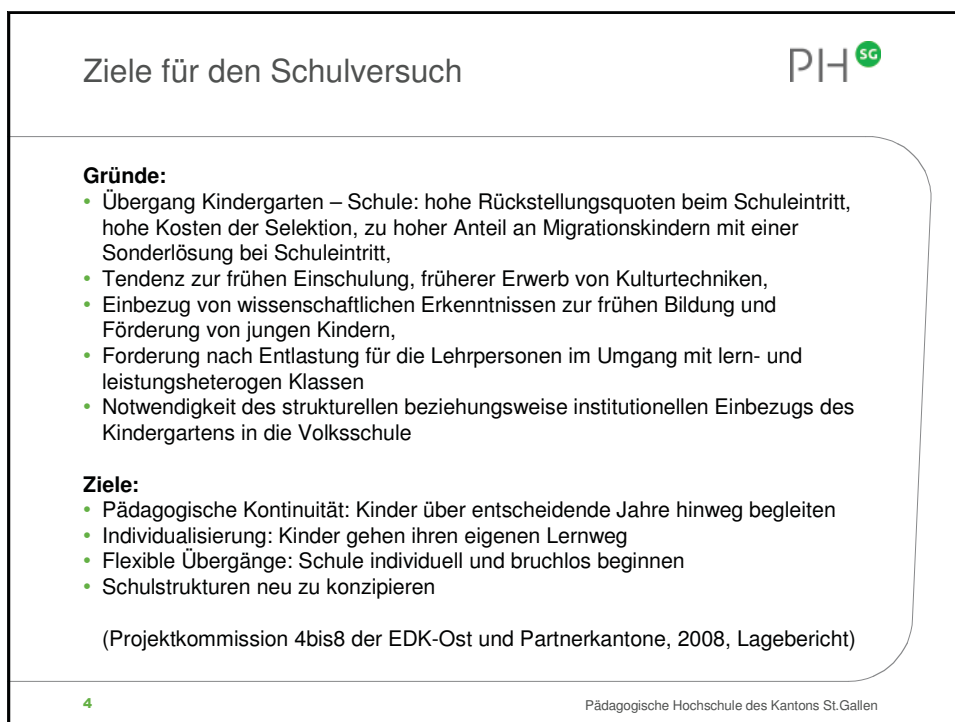
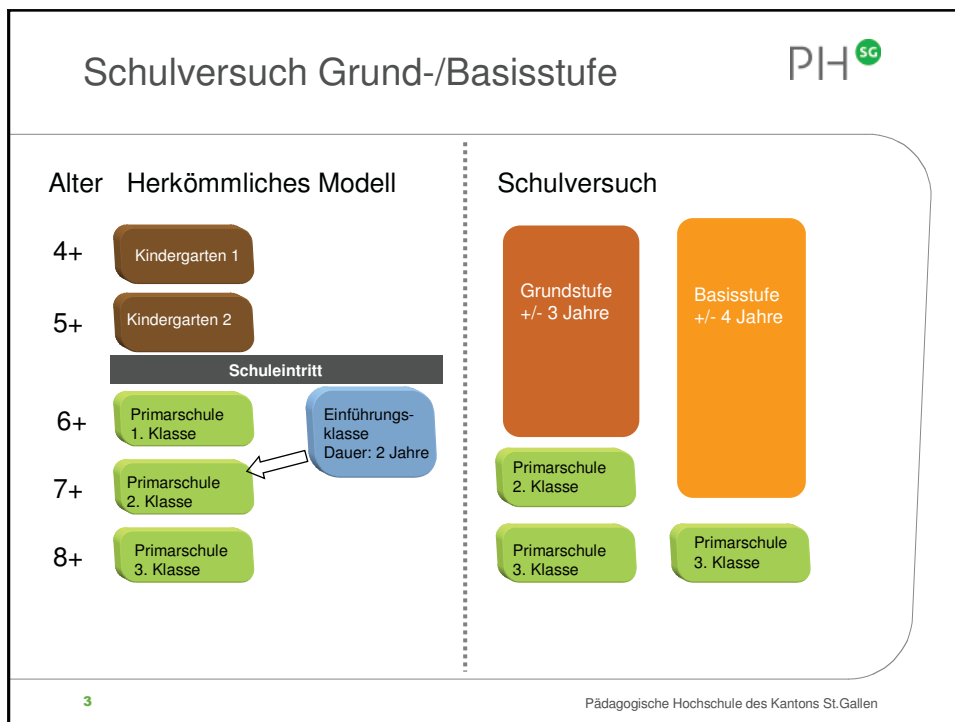
### Evaluationsergebnisse zum Schulversuch Basisstufe Schweiz

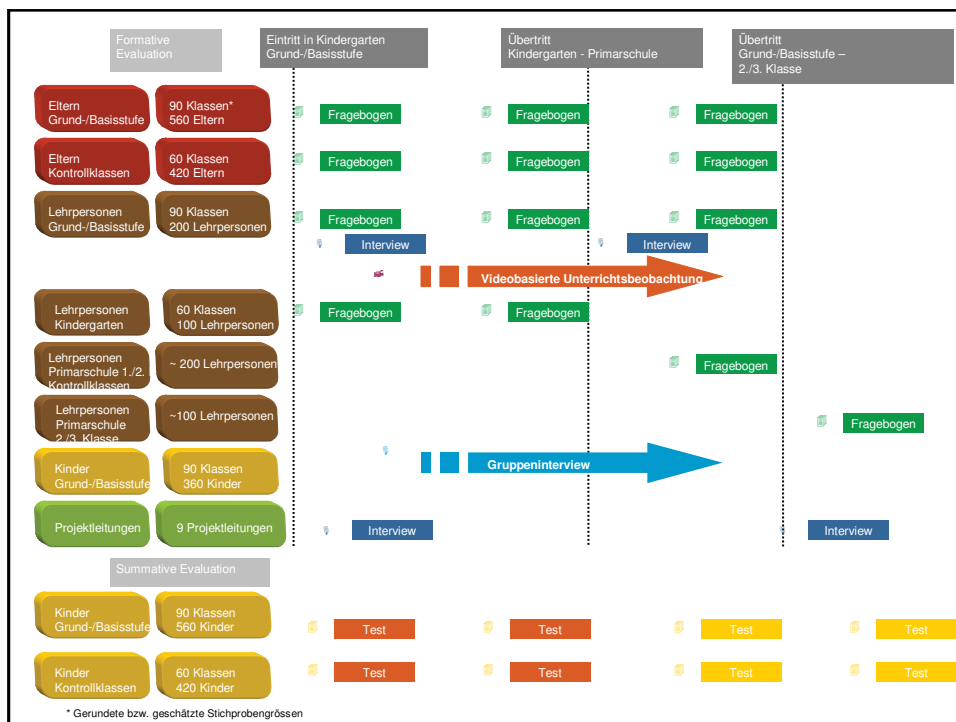
Dr. Franziska Vogt  
Institut für Lehr- und Lernforschung  
Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen

Grundschulforschungstagung DGfE, Bergische Universität Wuppertal  
25. Sept 2008



- Schulversuch Grund-/Basisstufe
- Evaluationsdesign
- Wichtigste Befunde
- Teamteaching
- Altersdurchmischung
- Differenzierung
- Integration
- Zusammenfassend





## Stichprobe Fragebogen

Eltern (Rücklauf 78-95%)	Versuchsklasse VK	Kontrollklasse KK
T1, Kohorte 1+2	527	392
T2, Kohorte 1+2	484	328
T3, Kohorte 1, nur Grundstufe	168	135
Lehrpersonen (Rücklauf 83-99%)		
T1, Kohorte 1+2	190	102
T2, Kohorte 1+2	196	108
T3, Kohorte 1, nur Grundstufe	62	60

PH<sup>SG</sup>  
Pädagogische Hochschule  
des Kantons St.Gallen

Wichtigste allgemeine Befunde aus den  
Zwischenberichten

Lernstand PH<sup>SG</sup>

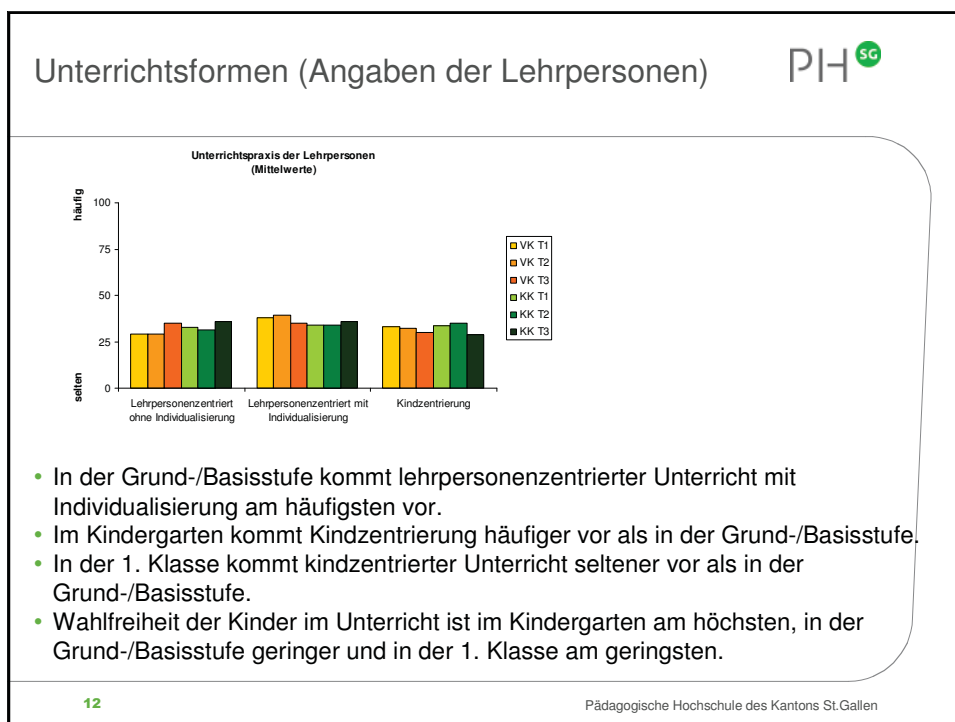
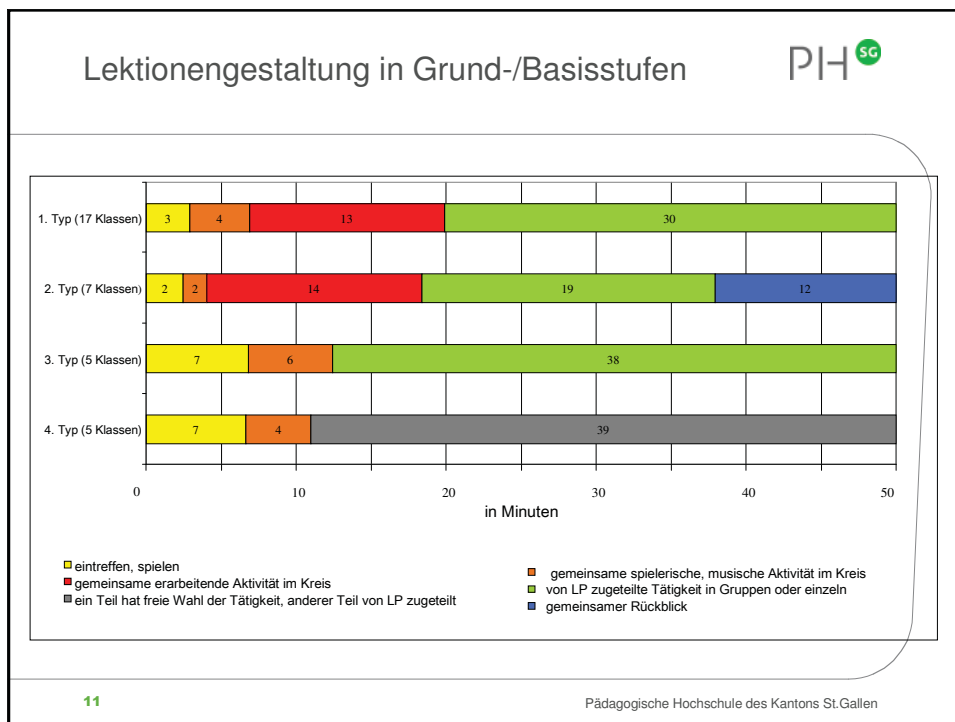
- Grösserer Lernfortschritt in Grund-/Basisstufe in Lesen und Schreiben in den ersten zwei Jahren
- Kindergartenkinder holen Rückstand nach der ersten Klasse weitgehend, aber nicht vollständig auf.
- Grösserer Lernfortschritt in Grund-/Basisstufe in Mathematik, Unterschied bleibt bestehen
- Nahezu keine Unterschiede bei den sozial-emotionalen Kompetenzen sowie bei der Selbsteinschätzung des Wohlbefindens, der Peer-Akzeptanz und des Selbstkonzepts
- (Moser et al 2008; [www.edk-ost.ch](http://www.edk-ost.ch))

8 Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen

## Akzeptanz

- Sehr hohe Akzeptanz bei Lehrpersonen und Eltern, die mit Grund-/Basisstufe Erfahrung haben.
- Akzeptanz bei den Kontrollklassen-Eltern gemischt, bei Kontrollklassen-Lehrpersonen eher positiv.
- Sehr hohe Akzeptanz des Kindergartens bei Eltern
- Kinder sind aus der Sicht der Eltern in der Grund-/Basisstufe mehrheitlich richtig gefordert. Auch vierjährige Kinder sind in der Grund-/Basisstufe nicht überfordert.
- (Vogt et al 2008; [www.edk-ost.ch](http://www.edk-ost.ch))

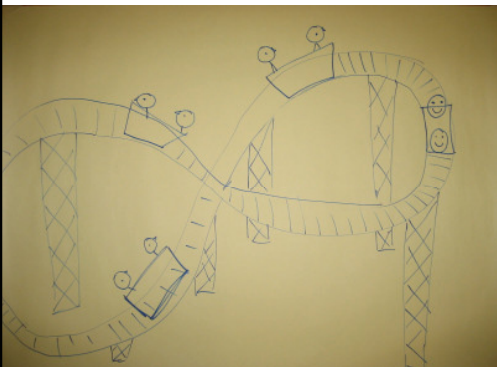




PH<sup>SG</sup>  
Pädagogische Hochschule  
des Kantons St.Gallen

# Teamteaching

PH<sup>SG</sup>



„Teamteaching ist etwas vom Genialsten.“

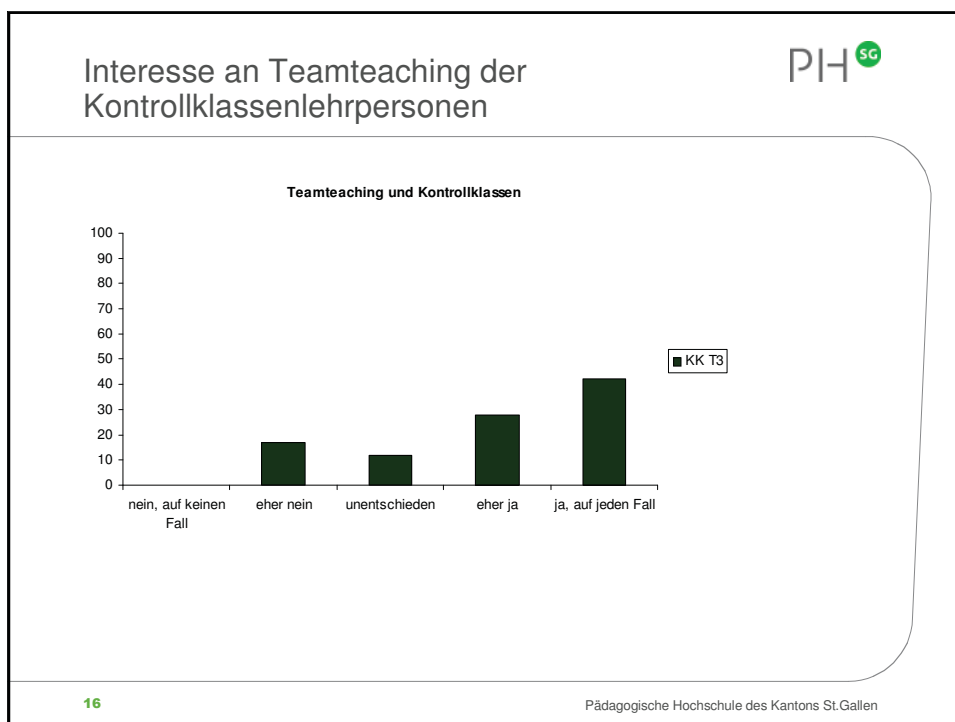
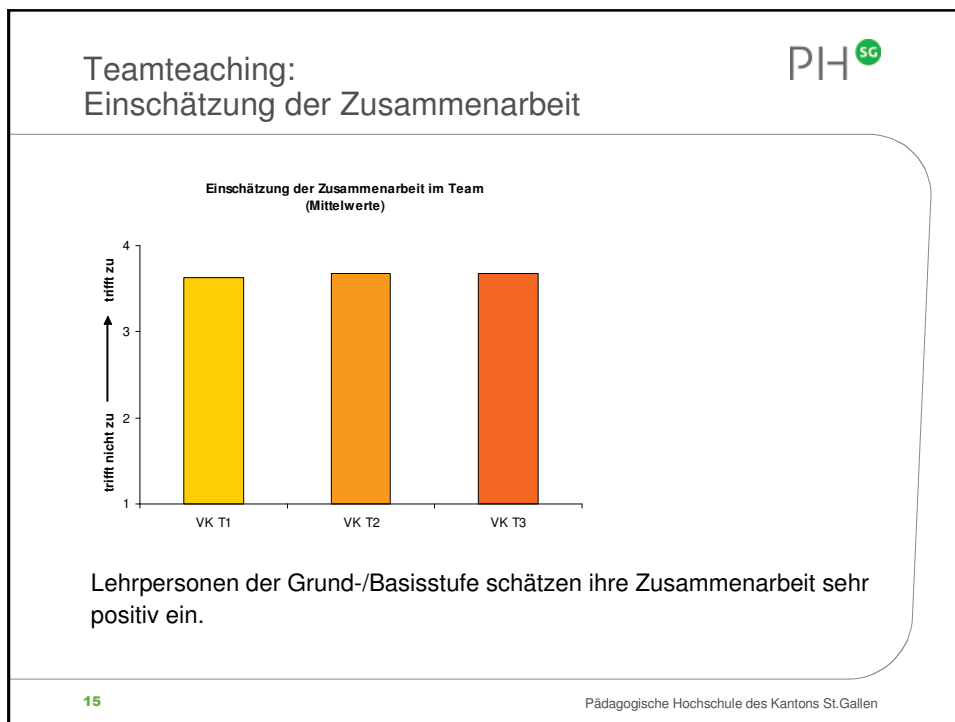
„Es ist anspruchsvoller, aber auch spannender. Nicht mehr zurück, nie mehr.“

„Jobsharing kann nie mit Teamteaching mithalten.“

„Der Austausch mit der Teampartnerin bringt fast mehr als Weiterbildungsveranstaltungen.“

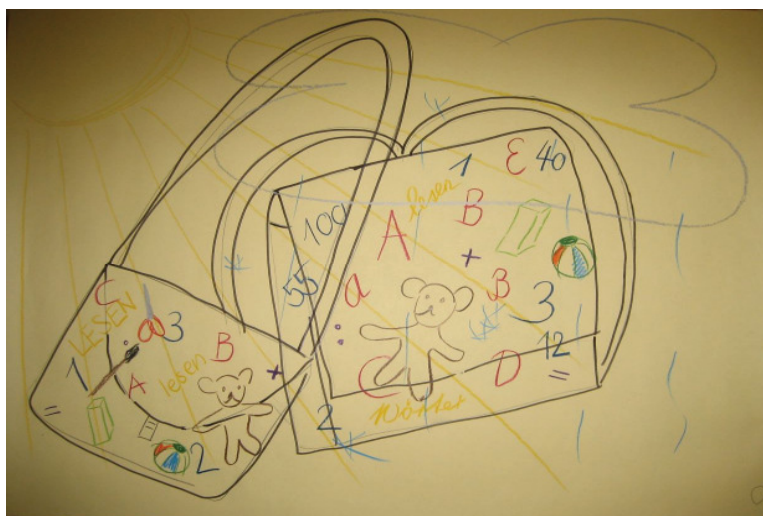
14

Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen



## Altersdurchmischung, Differenzierung und Integration

## Spiel und schulisches Lernen



## Lerngruppen und Fächer PH SG

Sachunterricht, Musik, Gestalten und Sport werden zumeist altersheterogen unterrichtet, Sprache und Mathematik auch in homogenen Gruppen.

	nach Leistungsstand eingeteilten Gruppen	altersheterogen eingeteilten Gruppen	für eine Aufgabe spontan eingeteilt
	M	M	M
Sprache	2.83	2.47	2.20
Mathematik	2.93	1.93	2.20

T3, Grundstufen-Teams n = 30; Werte: 1 = nie, 2 = 1x/Woche, 3 = 2-3x/Woche, 4 = 1x/Tag, 5 = mehrmals täglich

Signifikant Mathematik Leistungsstand versus altersheterogen; Altersheterogen Sprache versus Mathematik; Mathematik eingeteilt versus spontan

\*<sup>1</sup> N = 30, p = .000, \*<sup>2</sup> N = 30, p = .005, \*<sup>3</sup> N = 30, p = .003 (Bonferroni korrigiert)

19 Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen

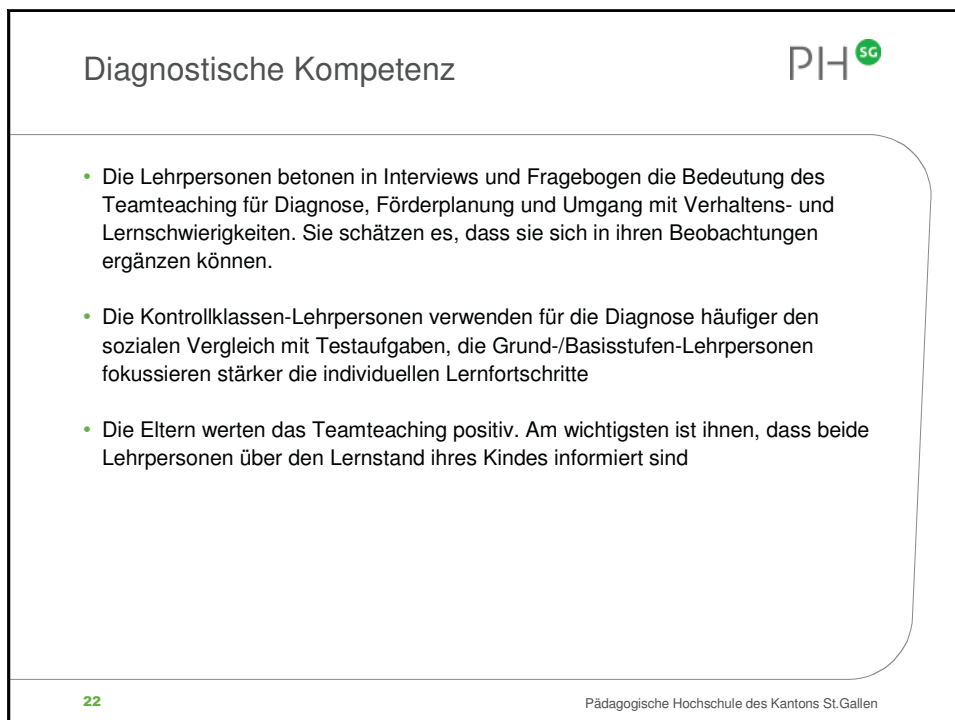
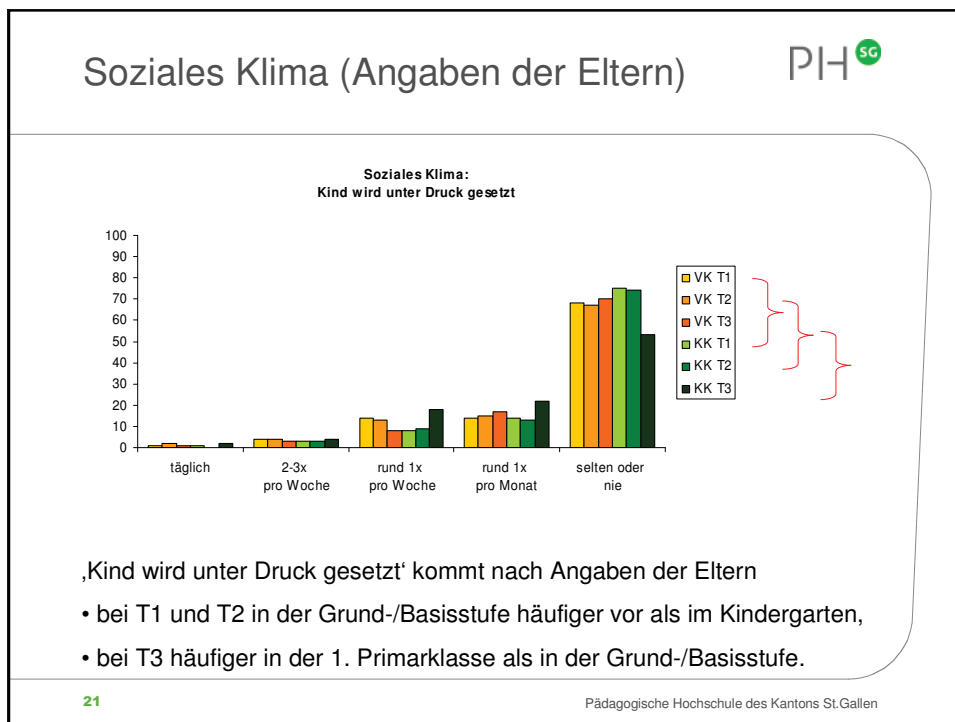
## Soziales Klima (Angaben der Eltern) PH SG

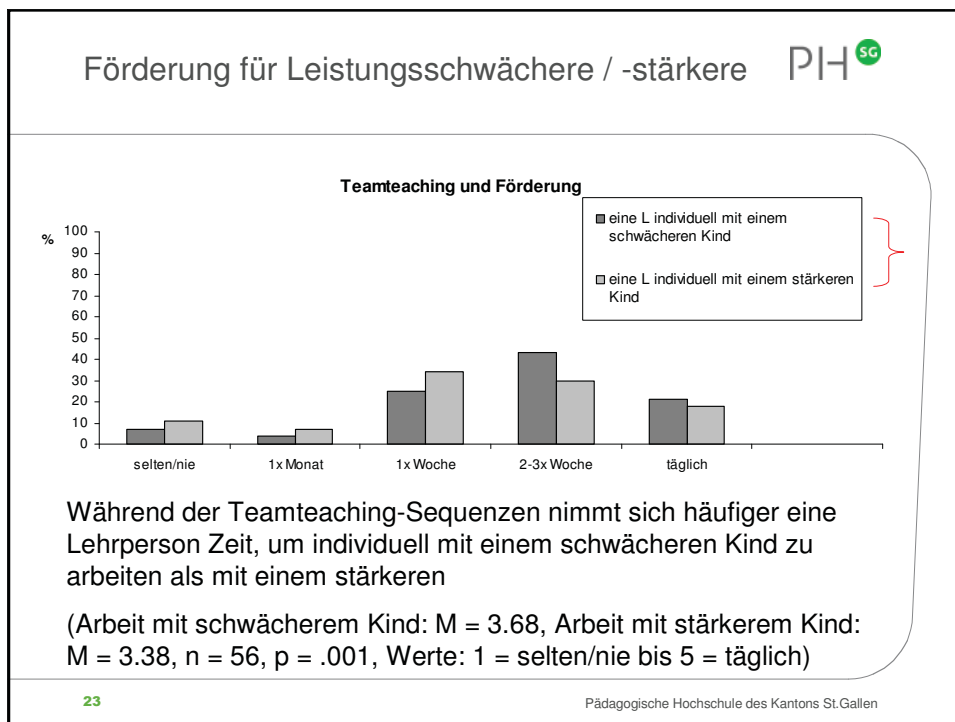
Soziales Klima

Mehrheit der Kinder erlebt nach Einschätzung der Eltern kaum oder nie negative soziale Interaktionen

Kategorie	VK T1	VK T2	VK T3	KK T1	KK T2
Kind wird unter Druck gesetzt	~15	~15	~15	~15	~15
Kind wird angegriffen/geschlagen/festgehalten	~80	~85	~85	~85	~85
Kind ist in Streit verwickelt	~15	~15	~15	~15	~15

20





- ### Integration PH<sup>SG</sup>
- Grund-/Basisstufe integriert Kinder mit Verhaltens- und Lernschwierigkeiten
  - Kinder mit Behinderungen (körperlich, geistig, Sinnesbehinderung) werden nur vereinzelt, in etwa einem Zehntel der Kontrollklassen oder Grund-/Basisstufenklassen integriert
  - Ein grosser Teil der Lehrpersonen gibt an, grundsätzlich und mit der nötigen Unterstützung bereit zu sein, ein Kind mit Behinderungen in der Klasse zu integrieren.
  - In einzelnen Teilaspekten zeigen die Grund-/Basisstufen-Lehrpersonen eine positivere Bewertung der Heterogenität als die Kontrollklassenlehrpersonen
- 24 Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen

## Zusammenfassend



- Der Schulversuch erfährt bei Eltern und Lehrpersonen hohe Akzeptanz. Die mit dem Schulversuch Grund-/Basisstufe verfolgten Ziele werden teilweise bis vollständig erreicht:
  - Pädagogische Kontinuität
  - Früherer Schriftspracherwerb und mathematische Förderung
  - Altersdurchmischung
  - Fließender Übergang vom Lernen im Spiel zum aufgabenorientierten Lernen
  - Individualisierter Unterricht
  - Teamteaching
  - Integration von Kindern mit besonderen schulischen Bedürfnissen
- Altersheterogenität ermöglicht breitere Angebote, z. B. Spiel und schulisches Lernen
- Altersheterogenität ist Chance und Herausforderung im sozialen Umgang
- Teamteaching wird zur verstärkten individuellen Förderung eingesetzt, Begabungsförderung ist eher seltener im Fokus
- Teamteaching stärkt und verändert die Förderdiagnose
- Integration für Kinder mit Behinderungen eher selten

25

Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen

## Literatur, Kontakt



- <http://www.edk-ost.ch>  
Zwischenberichte formative und summative Evaluation, Zusammenfassungen, Kurzfassungen, Lagebericht der Projektkommission EDK-Ost 4bis8
- Moser, U., Bayer, N & Berweger, S. (2008) *Summative Evaluation Grundstufe und Basisstufe. Zwischenbericht zuhanden der EDK-OST* Zürich: Institut für Bildungsevaluation Assoziiertes Institut der Universität Zürich
- Projektkommission 4bis8 der EDK-Ost und Partnerkantone (2008) Lagebericht Juni 2008
- Vogt, F., Zumwald, B., Urech, C., Abt, N. Bischoff, S., Buccheri, G. & Lehner, M. (2008). *Zwischenbericht formative Evaluation Grund-/Basisstufe im Auftrag der EDK-Ost*, März, St. Gallen: Institut für Lehr- und Lernforschung, Pädagogische Hochschule St.Gallen
- Kontakt: [franziska.vogt@phsg.ch](mailto:franziska.vogt@phsg.ch); [www.phsg.ch](http://www.phsg.ch)

26

Pädagogische Hochschule des Kantons St.Gallen